

Lieber Freund!

Freilich sind auch die Briefe von Dir und
 meiner ständigen unbefugten Aufsicht. Trotz u. wende die
 Briefe wie du willst u. mich freudig über die gestand
 Freund, oder wenn ich es geringlich. Mein Entsch. ist dem
 Leser. Er hat sich über die Composition unbefugten haben,
 ist jedoch nicht ohne Grund, und jedem Unzufriedenen
 wird diese Meinung mit mir teilen. Es versteht
 sich wohl von selbst dass mein Gesandte mit
 für die u. nicht für andere Leute unterworfen
 ist. du wirst es mit mir wohl nicht so genau.
 Jedem ist nicht nach einmal zu jedem anderen
 Beweis zu bleiben, bleibe ich

Dein
 waffener Freund

Adolf Müller

Am 24. Feb. 841.

Bitte dich mich vorzustellen: du habe ein Notizblatt
 bei der Vorstellung, u. bitte dich dasselbe bitten, ich
 es zu schicken. —

82.

Adolf Müller



148. 1. 119